

Rund um die Finnbahn

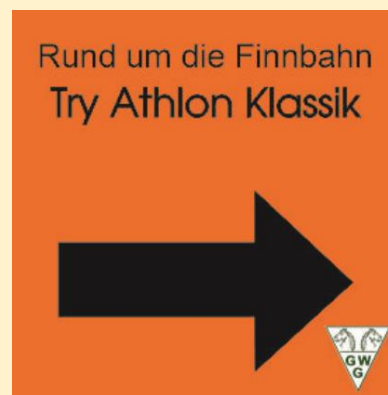
Try Athlon Klassik

Distanz: ca. 4,0 km

Geläuf: Asphaltiert auf dem Radweg und auf wenig befahrenen Nebenstraßen

Zum Namen: Der Try-Athlon wurde im Rahmen des herkömmlichen Fußball-Trainings unter Leitung von „Kaues“ Heinrich Siebert eingeführt. Immer schon nutzten die Großenvörder die sportlichen Gegebenheiten des Ortes – wie zum Beispiel das seit 1960 bestehende Freibad – und bauten diese in den Alltag ein. Nach und nach entstand die Idee, diesen sportlichen Dreikampf auch Nicht-Vereins-Mitgliedern zu ermöglichen. Das sollte dann mit einer besonderen Herausforderung verbunden und am Tag nach der legendären Beach-Party im Freibad durchgeführt werden. Dabei gab es dann Zeitgutschriften für Gäste, die besonders lange auf der Party im Freibad geblieben sind, um deren Handicap auszugleichen. So wird nun diese Sportveranstaltung, bei der der Spaß im Vordergrund steht, seit 2013 jährlich organisiert und musste nur einmal wegen einer Infektionskrankheit ausfallen. Mittlerweile findet der Wettkampf allerdings vor der Beach-Party statt, um die Hürde nicht zu hoch zu legen. Der Try-Athlon besteht aus 275 m Schwimmen, 17 km Radfahren und eben 4 km Laufen. Die zu absolvierende Strecke ist dabei seit Beginn an gleich und heißt „Try Athlon Klassik“.

Verlauf: Ausgehend vom Freizeitgelände bewegt Ihr Euch topmotiviert in Richtung Freibad und passiert dieses bis zum kreuzenden Fahrradweg. Dort angekommen biegt Ihr nach links auf eben diesen Fahrradweg und lauft Richtung Warmsen (zurück Richtung Freizeitgelände). Ihr folgt der K19, die Kreuzkrug und Warmsen verbindet. Wenn Ihr den Blick nach links wendet, seht Ihr nun das Freibad, von der dem Startpunkt gegenüberliegenden Seite aus. Gleich daran schließt sich das Freizeitgelände



mit Niedrig-Klettergarten, Beach-Soccer- und Beach-Volleyballfeld mit der Finnbahn an. Ihr folgt dem Fahrradweg weiter in Richtung Warmsen. Zu Eurer rechten Seite passiert Ihr Randbereiche des Ortsteils Wegerden, der bereits im Jahre 1096 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Somit ist „Wecherten“ oder „Wegerteren“, wie es in der Vergangenheit auch genannt wurde, die frühesterwähnte der Großenvörder Gemarkungen. Der Radweg führt Euch weiter, bis es links ab nach Kleinenvörde geht und Ihr folgt dieser Wegweisung. Die Nebenstraße führt Euch nun bis zum „alten Postweg“, der in früheren Zeiten der Postkutschen Verbindung diente. Ihr biegt nach links auf den früheren Verbindungsweg zwischen Hannover und Osnabrück und bewegt Euch somit weiter in Kleinenvörde.



Auf dem alten Postweg von Kleinenvörde zum Freizeitgelände

So nähert Ihr Euch unweigerlich wieder dem Freizeitgelände und die Try-Athlon Strecke neigt sich dem Ende zu. Jetzt gilt es noch einmal eine Wegekreuzung zu überqueren und dann ist das Sportgelände Großenvörde mit den Sport- und Tennisplätzen wieder erreicht. **VIEL SPASS.**